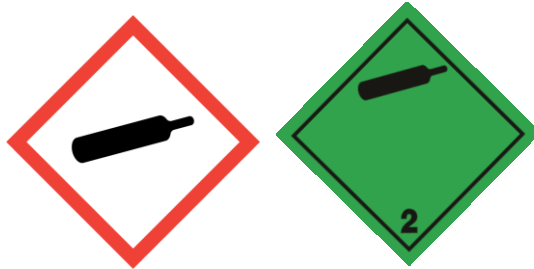


# Sicherheitsdatenblatt

# Stickstoff, verdichtet



## 1 STOFF-/ ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Stoff-/ Zubereitungsbezeichnung	Stickstoff, verdichtet
Chemische Formel	N <sub>2</sub>
Firma u. Notrufnummer siehe Punkt 16; Stand der Information	Verfasser 7 / 2012

## 2 ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff-/ Zubereitung	Stoff
Zusammensetzung	Stickstoff Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Klassifizierung dieses Stoffes beeinflussen.
EINECS / ELINCS Nummer	231-783-9
CAS Nummer	07727-37-9
	Einstufung Kein gefährliches Gas im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), SDB unterliegt nicht dem §14 der Verordnung.

## 3 MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung	Kein gefährliches Gas im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), SDB unterliegt nicht dem §14 der Verordnung.
Gefahrenhinweise	Verdichtetes Gas. Hohe Konzentrationen wirken durch die Verdrängung von Luft erstickend

## 4 ERSTE-HILFE- MAßNAHMEN

Einatmen	Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen.
Bei Atemstillstand	künstliche Beatmung.

## **5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

Spezielle Gefahren	Einwirkung von Feuer kann Bersten/Explosion des Behälters verursachen. Nicht brennbar.
Verbrennungsprodukte	keine
Geeignete Löschmittel	alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
Spezielle Verfahren	Wenn möglich Gasaustritt stoppen. Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen. Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung In geschlossenen Räumen Umluft unabhängiges Atemschutzgerät benutzen. (siehe auch Punkt 8)

## **6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Bei Gasaustritt Raum sofort verlassen, Personen warnen, für ausreichende Lüftung sorgen. Beim Betreten des Bereiches Umluft unabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Den Bereich belüften.
Umweltschutzmaßnahmen	Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Reinigungsverfahren Raum lüften

## **7 HANDHABUNG UND LAGERUNG**

Handhabung	Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.
Lagerung	Technische Regeln Druckgase (TRG) 280 Ziffer 5 beachten. Flaschen vor Umfallen sichern. Behälter bei weniger als 50° C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Beim Lagern von brennbaren Gasen und anderen brennbaren Stoffen fernhalten.

## **8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Persönliche Schutzmaßnahmen	Wirksame Be- und Entlüftung sicherstellen. Im Betrieb geschlossene Apparate verwenden und Gase an der Austrittsstelle wirksam ableiten. Ständige Überwachung der Dichtigkeit von Anlagen, Armaturen und Behältern. Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen. Gas nicht einatmen.
Persönliche Schutzausrüstung	Sicherheitsschuhe, Schutzkleidung, strapazierfähige Schutzhandschuhe, ggf. Schutzbrille.

## 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	komprimiertes, farbloses Gas
Geruch	geruchlos
Molekulargewicht	28 g/mol
Relative Dichte, gasförmig (Luft=1)	0,967
Kritische Temperatur	-147,1 °C
Kritischer Druck	34 bar
Explosionsgrenze (in Luft)	nicht zutreffend
Flammpunkt (in Luft)	nicht zutreffend
Zündpunkt (in Luft)	nicht zutreffend
Siedepunkt/Siedebereich	-196 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-210°C
Wasserlöslichkeit	20 mg/l

## 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Allgemeines	Stickstoff ist unter keinen Umständen normalen chemischen Reaktionen zugänglich.
-------------	--

## 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmen	Stickstoff hat keine schädlichen Wirkungen. Eine erhöhte Stickstoffkonzentration in der Atemluft wird durch keine Reiz- oder Warnwirkung angezeigt. Symptome sind Übelkeit, Kopfschmerzen, Erbrechen, Müdigkeit und Atemnot. Bei Konzentrationen über 88% treten Bewusstlosigkeit, Krämpfe und Tod durch Erstickten ein.
----------	--

## 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines	Von diesem Produkt sind keine umweltschädigenden Wirkungen bekannt.
-------------	---

## 13 ENTSORGUNGSHINWEISE

Allgemeines	An einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre ablassen. Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Gasbehälter dem Lieferanten zurückgeben.
-------------	---

## 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/ RID/ IMDG/ ICATO/IATA UN- Nr.	UN1066
Klasse	2. (Code 1 A)
Bezeichnung des Gutes	Stickstoff, verdichtet Nitrogen, compressed
Kennzeichnung	2.2
ADR/ RID Gefahrunummer:	20
Allgemeine Hinweise	Volle und leere Behälter nur mit geschlossenem und dichtem Ventil sowie geeignetem Ventilschutz

transportieren. Behälter vor dem Transport gegen Verrutschen oder Umfallen sichern. Möglichst in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum von der Fahrerkabine getrennt ist. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Geltende Vorschriften beachten.

## **15 VORSCHRIFTEN**

Nummer in Anhang I der

Direktive 67/548

EG-Einstufung / Kennzeichnung

Gefahrensymbol

R-Sätze R00

S-Sätze S09

S23

Nationale Vorschriften

nicht aufgeführt

nicht als gefährlicher Stoff eingestuft

nicht erforderlich

Es sind keine gesundheitlichen Risiken bekannt.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Gas nicht einatmen.

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV),

Technische Regeln Druckgase (TRG),

Technische Regeln Druckbehälter (TRB),

Unfallverhütungsvorschriften,

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG),

Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS),

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV),

Gefahrgutverordnung Straße (GGVS / ADR).

## **16 SONSTIGE ANGABEN**

Allgemeines

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter das Risiko der ARGON Anreicherung beachten. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Hinweis

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Verfasser

GASECENTER NORD GmbH & Co. KG

Langenfelde 17

23611 Bad Schwartau

Tel.: (0 451) 80 90 40

Fax: (0 228) 80 90 42 15

[www.GASECENTER.com](http://www.GASECENTER.com)